

Seelzer besuchen politisches Berlin



Am 21. April begrüßte der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Matthias Miersch Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis persönlich im Deutschen Bundestag. Foto: Bundespresseamt

SEELZE. Im Rahmen einer dreitägigen Informationsfahrt des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung hatte eine Gruppe politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis 47, zu dem auch Seelze gehört, auf Einladung ihres Abgeordneten Dr. Matthias Miersch die Gelegenheit, das politische Berlin und die Arbeit

der Bundespolitik aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, im direkten Austausch mit Miersch eigene Fragen und aktuelle politische Themen einzubringen.

Dabei ging es unter anderem um die Folgen des Iran-Kriegs und Entlastungen in der Energiekrise oder aber im Hinblick

auf geplante Kürzungen im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ um die Bedeutung politischer Bildung.

Weitere Höhepunkte der Informationsfahrt waren die Besichtigung des Plenarsaals, ein Vortrag über die Aufgaben und Arbeitsweisen des Parlaments sowie der Besuch der Reichstagskuppel. Darüber hinaus um-

fasste das abwechslungsreiche Programm zahlreiche weitere Stationen in der Bundeshauptstadt. Dazu gehörten unter anderem das Denkmal für die ermordeten Juden Europas, eine Stadtrundfahrt durch Berlin, ein Besuch im Bundesministerium der Verteidigung, die Parlaments-historische Ausstellung im Deutschen Dom, die Gedenk-

stätte Deutscher Widerstand und das Futurium – Haus der Zukünfte.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis 47 können sich über das Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer (0511) 1674304 oder per E-Mail an matthias.miersch.wk@bundestag.de für eine BPA-Fahrt anmelden.

Aktion „Fit im Auto“: Fahrtraining für Menschen ab 65

REGION. „Fit im Auto“ ist ein Fahrtraining für ältere Menschen, die ihr Fahrkönnen überprüfen möchten. In der Region Hannover findet dieses Angebot am Donnerstag, 28. Mai, für Interessierte aus Ronnenberg, Gehrdn, Wennigsen, Barsinghausen und Umgebung statt.

Seit 2015 bietet das Fahrtraining „Fit im Auto“ allen Men-

schen ab 65 Jahren, die aktiv Auto fahren, die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu besprechen. Einen Vormittag lang können Interessierte unverbindlich ihre Fahrtauglichkeit testen und verbessern: Unter Gleichgesinnten, ganz ohne Stress und ohne die Angst, den Führerschein abgeben zu müs-

sen. In Kleingruppen und in Begleitung eines erfahrenen Fahrlehrers fahren die Teilnehmenden eine gemeinsame Tour im Fahrschulwagen. So erfahren sie, worin sie sicher sind, was sie noch üben sollten und worauf sie besonders achten müssen. Auf dem Übungsplatz können Sie unter anderem das richtige Bremsen trainieren. Auch Wis-

enswertes zu technischen Neuerungen im Auto sowie Änderungen in der Straßenverkehrsordnung lernen die Teilnehmenden kennen und erhalten wertvolle Tipps für schwierige Verkehrssituationen. Zudem gibt es die Gelegenheit, sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

Während des Trainings wird allen Beteiligten gezeigt, wie sie

sicher ihre Fahrkompetenz erhalten und stärken können, damit sie möglichst lange möglichst sicher selbstbestimmt mobil bleiben.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter FIA-Hannover@web.de. Weitere Informationen gibt es unter www.fit-im-auto.de. Für die Teilnahme wird ein Kostenbetrag von 40 Euro erhoben.



Aktionswoche: Verschiedene Tagespflegeeinrichtungen haben sich mit den Kindern im Stadtteil Auf der Horst vorgestellt. Foto: Julia Braun

Betreuung wie in einer kleiner Familie

GARBSEN. Individuelle Kinderbetreuung in kleinen Gruppen: Tagespflegeeinrichtungen sind eine Alternative zur Kindertagesstätte oder Krippe. Die selbstständigen Betreuerinnen kümmern sich häufig in ihrer Privatwohnung um bis zu fünf Kinder. „Das ist Betreuung wie in einer kleinen Familie“, sagt Christina Schulze von der Fachberatung für Kindertagespflege der Stadt Garbsen. Während der Aktionswoche für diese Art der Kinderbetreuung haben sich sieben Einrichtungen aus Garbsen auf dem Hérouville-Saint-Clair-Platz im Ortsteil Auf der Horst vorgestellt. Betreuung in der Tagespflege gibt es in Garbsen für drei Altersgruppen: Die Jüngsten sind ein bis drei Jahre alt, auch Drei- bis Sechsjährige werden gemeinsam betreut, ebenso wie Sechs- bis Zehnjährige. „Durch die kleinen Gruppen ist es den Pflegepersonen oft möglich, auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Eltern einzugehen“, sagt Schulze.

son zu haben. Wenn diese einmal ausfällt, gibt es Ersatz. Im Jahr 2024 wurde der sogenannte Vertretungsstützpunkt mit Personal, das spontan einspringen kann, gegründet. Für Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD), der den Aktionstag besuchte, ist die Kindertagespflege eine optimale Ergänzung zu Krippe und Kita. „Für unsere Stadt ist Ihre Arbeit unverzichtbar“, sagte er zu den anwesenden Tagesmüttern.

„EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT“

Angesichts der zahlreichen, für Familien attraktiven Wohnungsbaugelände in Garbsen sieht Provenzano auch in Zukunft Bedarf an zusätzlichen Betreuungsangeboten. „Wir müssen bereit sein und ein vielfältiges Angebot für Eltern und ihre Kinder präsentieren können.“

Für die Betreuung ihrer Kinder bis drei Jahre zahlen Eltern den gleichen Beitrag wie in Kita und Krippe. Danach ist das Angebot für sie kostenlos. Tagespflegepersonen betreuen die Jungen und Mädchen meist in ihrem eigenen Zuhause. Alternativ stehen ihnen städtische Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung. Personen, die Tagespflege anbieten, haben eine Grundqualifizierung absolviert und nehmen an verpflichtenden Fortbildungen teil. „Sie übernehmen eine große Verantwortung in Garbsen“, lobte Provenzano die Arbeit der Betreuerinnen.

VIELE POSITIVE RÜCKMELDUNGEN

Von Vätern und Müttern erhält sie häufig positive Rückmeldungen zur Sprachentwicklung, die Kinder in der Tagespflege durchlaufen. „Das ist ein Resultat der kleinen Gruppengröße“, so Schulze. Zudem sei es gerade für Kinder bis drei Jahre bedeutsam, eine feste Bezugsperson

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Wenn der Ischias nervt!

So bekommen Sie die Nervenschmerzen in den Griff

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagten zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt wer-



Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

den: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbein-

gend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Restaxil